



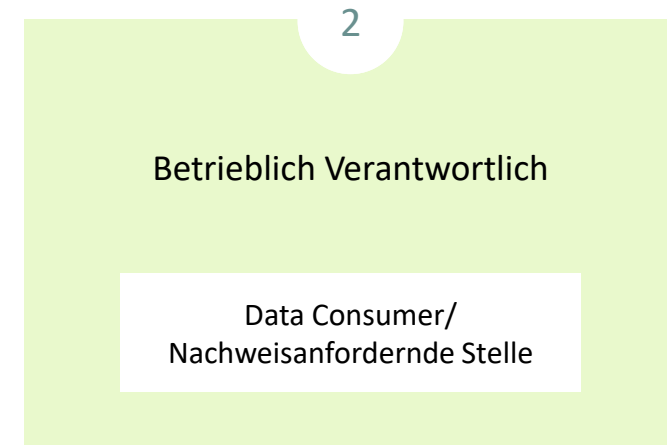
Umsetzungsnavigator

Betrieblich Verantwortliche

Betrieblich Verantwortliche haben verschiedene Ausprägungen, die unterschiedliche Vorbereitung erfordern



Diese Rolle umfasst ausschließlich Akteure, die **den Betrieb** von Antrags- und Abrufportalen, Fachverfahren, Registern und Online-Diensten selbst durchführen – nicht jedoch deren Beauftragung. Dazu zählen IT-Unternehmen mit Run-the-Business-Leistungen sowie Behörden mit eigenem IT-Betrieb.



Beispiele: HZD, Komm.One, Dataport, ITZ-Bund, private Rechenzentrumsbetreiber, vereinzelt Kommunen...

Zur Vorbereitung auf die RegMo wird eine Ist-Analyse sowie Initiierung auf Basis organisatorischer, rechtlicher, technischer und semantischer Aktivitäten durchgeführt

- Die Vorbereitung auf die Umsetzung erfordert **einen strukturierten Blick** auf verschiedene Themenbereiche. Die untenstehenden Dimensionen zeigen, welche Aspekte dabei berücksichtigt werden sollten.

Dimensionen der Vorbereitung



Organisatorisch

Welche organisatorischen Voraussetzungen liegen vor und sollten initiiert werden?

Semantisch



Welche Daten liegen in welcher Form vor und was sollte angepasst werden?



Rechtlich

Welche rechtlichen Voraussetzungen liegen für Nachweislieferung und -abruf vor und was wird benötigt?

Technisch



Welche technischen Voraussetzungen für eine Anbindung liegen vor und sollten bereitgestellt werden?

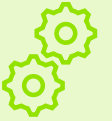


Betrieblich Verantwortliche für einen Data Provider

Betrieblich Verantwortliche – Data Provider

Organisatorische Dimension (1/3)

Im Rahmen der Vorbereitung auf die Registermodernisierung müssen in der organisatorischen Dimension die für den Anschluss an das IDA, DSC, NOOTS notwendigen Strukturen, Prozesse und Zuständigkeiten geklärt werden. Dafür sind in einer vorbereitenden Ist-Analyse, die unten stehenden Aspekte zu prüfen und unterschiedliche Stellen über das geplante Vorhaben zu informieren.



Erstellung einer Übersicht der betriebenen Fachverfahren/Register und beteiligten Stellen

- ✓ Welche IT-Fachverfahren/Registertypen sind betroffen?
- ✓ Wer ist der Softwarelieferant und welche ist die zuständige fachlich verantwortliche Einheit?



Beauftragung für die Registermodernisierung klären

- ✓ Ist ein gesonderter Auftrag für die Anbindung des Datenbestandes an IDA/DSC/NOOTS erforderlich oder können diese Änderungen über bestehende Verträge beauftragt werden?



Abstimmung mit den Fachlich Verantwortlichen, insbesondere inwieweit eine Betroffenheit der im Betrieb befindlichen Fachverfahren/Register gegeben ist



Abstimmung mit dem Softwarelieferanten, inwieweit sich Auswirkungen für den Betrieb bei einer Anbindung des Fachverfahrens/Registers an IDA/DSC/NOOTS ergeben

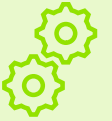


Grundlage der Prüfung, ob die im Betrieb befindlichen Register/Datenbestände/Fachverfahren von dem Anschluss an IDA/DSC/NOOTS betroffen sind, ist der NOOTS-Staatsvertrag und der Anhang des Identifikationsnummerngesetz, aus denen die Anschluss- und Nutzungspflicht erfolgt.

Betrieblich Verantwortliche – Data Provider

Organisatorische Dimension (2/3)

Im Rahmen der Vorbereitung auf die Registermodernisierung müssen in der organisatorischen Dimension die für den Anschluss an das IDA, DSC, NOOTS notwendigen Strukturen, Prozesse und Zuständigkeiten geklärt werden. Dafür sind in einer vorbereitenden Ist-Analyse, die unten stehenden Aspekte zu prüfen und unterschiedliche Stellen über das geplante Vorhaben zu informieren.



Bei Anbindung an IDA/DSC (für Register im Anhang des IDNrG): Befassen mit den Anschlussleitfäden zu IDA & DSC

- ✓ Anbindungsleitfaden IDA
- ✓ Anbindungsleitfaden DSC
- ✓ XDatschutzcockpit (XDSC) im Xrepository
- ✓ XBasisdaten
- ✓ DSC-Integrationskonzept



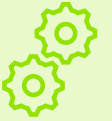
NOOTS: Befassen mit den Architekturdokumenten-NOOTS, insbesondere mit den Anschlussbedingungen, HLA und Transportinfrastruktur (SAK)

- ✓ [AD-NOOTS bei OpenCode](#)

Betrieblich Verantwortliche – Data Provider

Organisatorische Dimension (3/3)

Im Rahmen der Vorbereitung auf die Registermodernisierung müssen in der organisatorischen Dimension die für den Anschluss an das IDA, DSC, NOOTS notwendigen Strukturen, Prozesse und Zuständigkeiten geklärt werden. Dafür sind in einer vorbereitenden Ist-Analyse, die unten stehenden Aspekte zu prüfen und unterschiedliche Stellen über das geplante Vorhaben zu informieren.



Erstellung einer gemeinsamen Roll-out-Planung mit den zuständigen Fachlich Verantwortlichen und der RegMo-Koordination

- ✓ In den Austausch treten mit den zuständigen Fachlich Verantwortlichen, dem Softwarelieferanten und der jeweiligen RegMo-Koordination
- ✓ In den Austausch treten mit Betrieblich Verantwortlichen, die bereits ein initiales Anschlussvorhaben umgesetzt haben oder sich aktuell in der Umsetzung befinden (Erfahrungsaustausch)
- ✓ Planung und Abstimmung der Roadmap/des Releases für den Anschluss NOOTS, sowie IDA & DSC, bei Anschlussverpflichtung

Nach Beauftragung



Aufbauen von Projektstrukturen

- ✓ Erstellung eines ersten groben Projektumfangs und einer Zeitplanung
- ✓ Abschätzung der benötigten Kapazitäten



Es empfiehlt sich-frühzeitig mit dem Vertragspartner zu besprechen, welche Kosten voraussichtlich entstehen werden und wie die für alle Anwendenden anfallenden Aufwände verteilt werden.



Wichtig ist es sicherzustellen, dass man über alle aktuellen und notwendigen Dokumente und Beschreibungen zum Anschluss an das NOOTS verfügt, um eine konkrete und auf dem aktuellen Stand basierende Schätzung (zeitlicher und budgetärer Dimension) der zu implementierenden Funktionalitäten abgeben kann.

Betrieblich Verantwortliche – Data Provider

Technische Dimension (1/3)

Im Rahmen der Vorbereitung auf die Registermodernisierung muss geprüft werden, welche technischen Voraussetzungen durch die Betriebsverantwortlichen erfüllt werden müssen, um eine regelkonforme Anbindung an IDA/DSC/NOOTS sicherzustellen.



Prüfung der Systemarchitektur auf technische Umsetzbarkeit

- ✓ Welche Anpassungen an der bestehenden Systemarchitektur müssen vorgenommen werden, um die nicht-funktionalen Anforderungen, insbesondere hinsichtlich Sicherheit und Verfügbarkeit, zu erfüllen?
- ✓ Ist im Hinblick auf den Nachweisdatenabruf eine Erweiterung der Serverkapazitäten notwendig?
- ✓ Soll der Data Provider via TLS oder mTLS mit seinem SAK kommunizieren?



Definition und Umsetzung von notwendigen Sicherheitsmaßnahmen (Zertifikate) für Absicherung der Kommunikation SAK-DP<>DP gemäß der NOOTS Anbindungsleitfäden



Integration des NOOTS mit den Testumgebungen: Die Betrieblich Verantwortlichen können die vom NOOTS zur Verfügung gestellten Testmöglichkeiten bzw. Testumgebungen nutzen und mit ihren Testumgebungen integrieren:

In der Umsetzung

- ✓ Einbindung des Sicheren Anschlussknotens für den Data Provider (SAK-DP) in die Testumgebungen
- ✓ Anschluss der NOOTS-Referenzumgebung und Durchführung eines Tests in Abstimmung mit dem Softwarelieferanten



Um einen Test mit der NOOTS-Referenzumgebung und anschließend NOOTS-Testumgebung zu ermöglichen, müssen die Betrieblich Verantwortlichen ihre Testumgebungen an die NOOTS-Referenzumgebung anschließen. Dies kann über die Plattform NOVA umgesetzt werden.

Betrieblich Verantwortliche – Data Provider

Technische Dimension (2/3)

Im Rahmen der Vorbereitung auf die Registermodernisierung muss geprüft werden, welche technischen Voraussetzungen durch die Betrieblich Verantwortlichen erfüllt werden müssen, um eine regelkonforme Anbindung an IDA/DSC/NOOTS sicherzustellen.



Anpassung der bestehenden Systemarchitektur (bezieht sich direkt auf den NOOTS-Anschluss):

- ✓ Gibt es eine Erreichbarkeit über die Verbindungsnetze des Bundes (VN) oder die Netze des Bundes (NdB)?
- ✓ Müssen neue Netzfreeschaltungen beantragt, umgesetzt und dokumentiert werden?
- ✓ Soll der SAK unikal oder redundant betrieben werden? (abhängig von eigenen Verfügbarkeits- und Effizienzanforderungen)
- ✓ In wie vielen Umgebungen soll der SAK installiert werden? (Entwicklungsumgebung, Testumgebungen, ...)
- ✓ Soll der SAK in einer klassischen Server-Plattform oder in einer DVC-konformen Containerumgebung betrieben werden? Installierbare Artefakte des SAK werden für beide Plattformen zur Verfügung gestellt (ff.)
- ✓ Ist der Betrieb des SAK in der DMZ sichergestellt?



Eine gründliche Vorbereitung im Vorfeld: Die Anbindung an NOOTS erfordert gezielte Anpassungen, um die Anforderungen insbesondere hinsichtlich Sicherheit und Verfügbarkeit zu erfüllen. Diese Vorbereitungsmaßnahmen sind essenziell, um Entscheidungssicherheit und Planbarkeit zu gewährleisten.



1. Das eigene Verfahren (DP: Register) muss auch dann noch sicher betrieben werden, wenn eine neue Kommunikationsmöglichkeit über die SAKs geschaffen wurde. Dies muss in IT-SiKo berücksichtigt und mit IT-Sicherheitsverantwortlichen abgestimmt werden.
2. DP stellt Nachweise bereit, die durch DC abgefragt werden können. Durch Nachweisabrufe hat das Verfahren eine höhere Last zu tragen. Es ist im Vorfeld die Menge der zu erwarteten Nachweisabfragen pro Zeiteinheit zu schätzen und die Hardware entsprechend anzupassen.

Betrieblich Verantwortliche – Data Provider

Technische Dimension (3/3)

Im Rahmen der Vorbereitung auf die Registermodernisierung muss geprüft werden, welche technischen Voraussetzungen durch die Betriebsverantwortlichen erfüllt werden müssen, um eine regelkonforme Anbindung an IDA/DSC/NOOTS sicherzustellen.



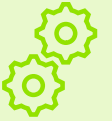
- ☒ Vorbereitung der Register für den Anschluss an IDA und DSC (Protokollierung von Protokoll-, Inhalts- und Bestandsdaten, synchrone Kommunikation, Datenqualität prüfen, Schnittstellen bereitstellen etc.) erfolgt in Abstimmung mit dem Fachlich Verantwortlichen und dem Softwarelieferanten
- ☒ Entscheidung über die technische Anbindung von IDA und DSC über Schnittstellen (REST oder OSCI/XTA2) in Abstimmung mit dem Softwarelieferanten (Lead)

Betrieblich Verantwortliche für einen Data Consumer

Betrieblich Verantwortliche – Data Consumer

Organisatorische Dimension (1/2)

Im Rahmen der Vorbereitung auf die Registermodernisierung müssen in der organisatorischen Dimension die für den Anschluss an das NOOTS notwendigen Strukturen, Prozesse und Zuständigkeiten geklärt werden. Dafür sind in einer vorbereitenden Ist-Analyse, die unten stehenden Aspekte zu prüfen und unterschiedliche Stellen über das geplante Vorhaben zu informieren.



Erstellung einer Übersicht der betriebenen Onlinedienste und beteiligten Stellen

- ✓ Welche Onlinedienste im Betrieb sind betroffen?
- ✓ Sind die relevanten Data Provider bereits an das NOOTS angeschlossen oder haben definierte Zeitlinien?
- ✓ Wer ist der Softwarelieferant und welche ist die zuständige fachlich verantwortliche Einheit?



Beauftragung für die Registermodernisierung klären

- ✓ Ist ein gesonderter Auftrag für die Anbindung der Onlinedienste das NOOTS erforderlich oder sind diese Änderungen in Verträgen enthalten?



Abstimmung mit den Fachlich Verantwortlichen, insbesondere bzgl. im Betrieb befindlicher Onlinedienste



Abstimmung mit dem Softwarelieferanten, inwieweit sich Auswirkungen für den Betrieb bei einer Anbindung der Onlinedienste an das NOOTS ergeben



Data Consumer können sich auch an das NOOTS anschließen, wenn die relevanten Data Provider noch nicht angeschlossen sind, erhalten dann allerdings keine Antwort. Es empfiehlt sich über den Anschluss oder absehbaren Anschluss der Data Provider zu informieren und diesen bei Bedarf zu kontaktieren.

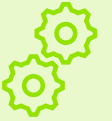


Architekturdokument-NOOTS bieten einen strukturierten Überblick über das NOOTS. Sie helfen dabei, die Funktionsweise, die Komponenten etc. besser zu verstehen. Damit können erste Fragen beantwortet werden. Sie liegen teilweise [veröffentlicht auf Open Code](#).

Betrieblich Verantwortliche – Data Consumer

Organisatorische Dimension (2/2)

Im Rahmen der Vorbereitung auf die Registermodernisierung müssen in der organisatorischen Dimension die für den Anschluss an das NOOTS notwendigen Strukturen, Prozesse und Zuständigkeiten geklärt werden. Dafür sind in einer vorbereitenden Ist-Analyse, die unten stehenden Aspekte zu prüfen und unterschiedliche Stellen über das geplante Vorhaben zu informieren.



Befassen mit den Architekturdokument-NOOTS, insbesondere mit den Anschlussbedingungen, HLA, IAM für Behörden, Transportinfrastruktur (SAK)



Erstellung einer gemeinsamen Roll-out-Planung mit den zuständigen Fachlich Verantwortlichen

- ✓ In den Austausch treten mit den zuständigen Fachlich Verantwortlichen
- ✓ In den Austausch treten mit anderen Softwarelieferanten
- ✓ Planung und Abstimmung der Roadmap/des Releases für den Anschluss NOOTS



Aufbauen von Projektstrukturen (in Abstimmung mit dem Fachlich Verantwortlichen)

- ✓ Erstellung eines ersten groben Projektumfangs und einer Zeitplanung
- ✓ Abschätzung der benötigten Kapazitäten

Nach Beauftragung



Es empfiehlt sich, das Thema frühzeitig mit dem Vertragspartner zu besprechen, welche Kosten voraussichtlich entstehen werden und wie die für alle Anwendenden anfallenden Aufwände verteilt werden.



Wichtig ist es sicherzustellen, dass man über alle aktuellen und notwendigen Dokumente und Beschreibungen zum Anschluss an das NOOTS verfügt, um eine konkrete und auf dem aktuellen Stand basierende Schätzung (zeitlicher und budgetärer Dimension) der zu implementierenden Funktionalitäten abzugeben.

Betrieblich Verantwortliche – Data Consumer

Technische Dimension

Im Rahmen der Vorbereitung auf die Registermodernisierung muss geprüft werden, welche technischen Voraussetzungen durch die Betrieblich Verantwortlichen erfüllt werden müssen, um eine regelkonforme Anbindung an das NOOTS sicherzustellen.



Vorbereitung der Inbetriebnahme der notwendigen IT-Komponenten, um den Anschluss an das NOOTS zu ermöglichen

- ✓ Sicherer Anschlussknoten für den Data Consumer (SAK-DC)

In der Umsetzung



Anpassung der bestehende Systemarchitektur (bezieht sich direkt auf den NOOTS-Anschluss):

- ✓ Welche Anpassungen an der bestehenden Systemarchitektur müssen vorgenommen werden, um die eigenen nicht-funktionalen Anforderungen insbesondere hinsichtlich Sicherheit und Verfügbarkeit zu erfüllen?
- ✓ Müssen neue Netzfreeschaltungen beantragt, umgesetzt und dokumentiert werden?
- ✓ In wie vielen Umgebungen soll der SAK installiert werden? (Entwicklungsumgebung, Testumgebungen, ...)
- ✓ Soll der SAK in einer klassischen Server-Plattform oder in einer DVC-konformen Containerumgebung betrieben werden? Installierbare Artefakte des SAK werden für beide Plattformen zur Verfügung gestellt
- ✓ Soll der Data Consumer via TLS oder mTLS mit seinem SAK kommunizieren? Falls mTLS präferiert wird, muss der Data Consumer ein Client-Zertifikat erzeugen
- ✓ Sind alle Zertifikate für den SAK-DC vorhanden?
- ✓ Ist der Betrieb des SAK in der DMZ sichergestellt?



Anschluss der Testumgebungen an die NOOTS-Referenzumgebung und NOOTS-Testumgebung, um einen Test zu ermöglichen



Um einen Test mit der NOOTS-Referenzumgebung zu ermöglichen, müssen die Betrieblich Verantwortlichen die Testumgebungen an die NOOTS-Referenzumgebung anschließen. Dies kann über die Plattform NOVA umgesetzt werden.

Empfohlene Dokumentation für Betrieblich Verantwortliche

Übersicht der Dokumente inklusive Links & Kontaktinformationen

Sowohl „Betrieblich Verantwortliche für einen Data Consumer“ als auch „Betrieblich Verantwortliche für einen Data Provider“	
1	Grobkonzept Transportinfrastruktur und Schnittstellenbeschreibungen SAKs (Open Code)
2	XNachweis Spezifikation: https://www.xrepository.de/details/urn:xoev-de:bva:standard:xnachweis
3	<p>Dokumentation der NOOTS-Architektur: Link AD NOOTS</p> <p>Kontaktinformationen zur Referenzumgebung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bundesverwaltungsamt, Referat D II 4, noots.umsetzung@bva.bund.de • Technischer Support: Organisation: Dataport, dataportnootssupport@dataport.de
4	<p>NOOTS MVP Systemumgebungen: https://nova.noots.gov.de/</p> <p>Kontaktinformationen NOOTS Anbindung und Rollout:</p> <ul style="list-style-type: none"> • noots.register@bva.bund.de • dataportnootssupport@dataport.de • bpt-noots-umsetzung@bearingpoint.com
Nur „Betrieblich Verantwortliche für einen Data Provider“	
1	<p>Anbindungsleitfaden Datenschutzcockpit: https://www.finanzen.bremen.de/sixcms/media.php/13/241204_FHB_DSC_Anbindungsleitfaden%20zentrale%20Reg.pdf</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontaktinformationen • ida@bva.bund.de • datenschutzcockpit@finanzen.bremen.de